# Atstactzeitungen. Jg. 3/18. SONDER-EDITION SOMMER 2018

SONDER-





OB ZU FUSS, per Kutsche oder vom Dampfer aus- Dresdens Wahrzeichen lassen sich auf vielfältige Art erkunden. Fotos: Pohl



■ DRESDEN AUF DEM WEG ZUR KULTURHAUPTSTADT 2025

# Sie wollten schon immer mal Dresden entdecken? Na dann los!

"Was wolltest du schon immer mal machen? Hast du eine Idee? Na dann mach doch", forderte die Landeshauptstadt Dresden vor einigen Monaten die Dresdner auf. Die Idee dahinter: An 25 Orten in der Stadt am 26. August Aktionen zu veranstalten, die Menschen zusammenbringen. Im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung waren diese "Orte des Miteinanders" aus 300 Vorschlägen ausgewählt worden. Ob Konzert, Picknick, Sport oder Spiel - was stattfindet, ist den Vereinen oder Initiativen überlassen. Kurze, witzige

Videos auf der Internetseite von dresden.de/nadannmachdoch geben Anregungen zum Thema. "Ich würde gern mal ... einen Dynamoschal stricken. In Lila-Weiß." Wie das ausgeht, verraten die knappen Bildsequenzen... Zu den ausgewählten Orten in der Innenstadt gehören der Große Garten, die Messe Dresden, die Brühlsche Terrasse und der Hauptbahnhof. Andere Aktionsorte befinden sich u.a. am Elbhang, in den Stadtteilen Alttrachau und Plauen. In Vorbereitung ist ein Übersichtsflyer, der alle Orte, Veranstaltungen und

Akteure auflistet. "Inzwischen hat sich herausgestellt, dass es weniger als 25 Treffpunkte geben wird", sagt Valentina Marcenaro, die im Kulturhauptstadtbüro für die Bürgerbeteiligung verantwortlich ist. Manche Vorstellungen sind nicht so aufgegangen wie gedacht, andere sind Anfang Juli schon sehr konkret. So der Themenspaziergang zur Messehalle 1 auf den Spuren des amerikanischen Autors Kurt Vonnegut oder die Spiele-Veranstaltung auf der Brühlschen Terrasse. Die Trinitatiskirchruine wird zur Bühne. Musik, Theater,

Akrobatik - vieles ist in Vorbereitung. Auch Besucher können sich als Künstler ausprobieren. Auf dem Hauptbahnhof will der Chor Blau- & Grüntöne auftreten. Insgesamt steht eine große Vielfalt auf dem Programm. Höhepunkt des Tages wird ein gemeinsames Picknick mit Akteuren und Besuchern an der Elbe sein. "Die Elbwiesen sind ja der Ort des Miteinanders schlechthin", findet Valentina Marcenaro. Wenn der Tag dann ausklingt, wird sicher auch resümiert - wie ist die Idee angekommen?



BESSER HÖREN!

Stübelallee 55 **Pädakustik** 

**(351 250 90 06)** 

Pfotenhauerstraße 41 **(351 210 44 88)** 

.der-hörgeräteladen.d

# Gold-Ankaut

Barren Gold Ringe, Ketten, Uhren Zahngold, Barren

#### zu Höchstpreisen!!!

#### Goldschmiede Kipper

Pirnaer Landstraße 158 Zwinglistraße 40 Centrum Galerie

ww.goldschmied-kipper.de











TEEHAUS

Teehaus GmbH • Meißner Straße 45 01445 Radebeul • Telefon 0351 893126109



#### Fabrikverkauf \_

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Welt des Tees!

Mo. – Do. 8.30 – 18.00 Uhr Freitag 8.30 – 15.00 Uhr



frio Tees zum Kaltaufgießen – ein Genuss in der warmen Jahreszeit.

www.teehaus-tee.de/werksverkauf



#### ······ HIER IST WAS LOS ······

# KRAFTWERK

DAS KRAFTWERK MITTE entwickelt sich zum Kultur-Quartier. Neben Staatsoperette und tig. theater junge generation haben sich zahlreiche Kreative und Kulturinstitutionen angesiedelt. Dazu zählen u.a. das Heinrich-Schütz-Konservatorium und die Hochschule für Musik, die hier Unterrichts- und Probenräume nutzt. In diesem Jahr wurde der Gebäudekomplex mit dem Sächsischen Staatspreis für Baukultur geehrt. Foto: Pohl

#### 100.000 Euro für Kreativräume in Dresden

Seit vielen Jahren unterstützt das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden die Akteure der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft. Die Kreativraumförderung soll bei der Modernisierung von Arbeitsräumen unter die Arme greifen, bei Investitionen in die Raumausstattung oder Energiesparmaßnahmen. "Die Raumsituation ist ein wichtiges Thema, an dem wir weiter dranbleiben. Ich freue mich daher, dass wir dieses Jahr im Rahmen unserer Kreativraumförderung wieder 25 Projekte mit insgesamt 100.000 Euro unterstützen können«, sagt Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung.

Seit dem Start der Kreativraumförderung im Juni 2015 konnten insgesamt 77 Projekte mit mehr als 290.000 Euro unterstützt werden. Mit der neuen Förderrunde steigt die Zahl auf 102 Projekte und 390.000 Euro.

Trotz allem bleibt der Bedarf an bezahlbaren Räumen für die Kulturschaffenden hoch. Durch Kündigung oder Abriss gehen immer wieder Arbeitsorte verloren. Deshalb fordert Torsten Schulze von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Runden Tisch aus Vertretern der Verwaltung, von Vereinen und Initiativen sowie der Politik, um Lösungen zu finden.

#### ■ Kreativraumbörse gestartet

"Um Kultur- und Kreativschaffenden auch die Suche und den Zugang zu geeigneten Räumlichkeiten zu erleichtern, haben wir zusätzlich eine Kreativraumbörse initiiert. Die Börse soll beispielsweise dazu beitragen, leerstehende Gebäude in Zwischennutzungsmodelle zu überführen", so Franke. Dabei soll die KREATIV-RAUMAGENTUR zwischen der Kreativbranche und der Immobilienwirtschaft vermitteln. Die Agentur soll selbst Räume entwickeln und die Raumangebote

an potenzielle Nutzer vermitteln, aber auch Branchenakteure bei der Entwicklung von Räumlichkeiten begleiten und unterstützen. Gearbeitet wird an der neuen Webseite www.kreativraumagentur.de. "Wir sind in den ersten Monaten von unglaublich vielen Anfragen überlaufen worden und haben erst mal offline Angebote verschickt oder unsere Facebook-Seite dafür genutzt. Nun freuen wir uns, dass wir künftig ein Büro mit festen Öffnungszeiten in der Neustadt haben werden und unsere Plattform bald online ist", erläutert Torsten Rommel Inhaber der KREATIVRAUMAGEN-TUR. Die Fülle an Anfragen mache das drängende Problem deut-

www.dresden.de/kreativ

#### Premiere im tjg.

»Eine Spinne wird nicht wütend« heißt es am 22. August im tjg. theater junge generation für Kinder ab 8 Jahre. Die Uraufführung findet in der Studiobühne im Kraftwerk Mitte im Rahmen der Kinderbiennale der Staatlichen Kunstsammlungen statt. Die Inszenierung ist eine begehbare Rauminstallation zur Welt der Künstlerin Louise Bourgeois und richtet sich explizit an Schüler der Klassen 3 bis 5 und interessierte KunstpädagogInnen. Das tjg. bietet dafür u. a. Proben- und Vorstellungsbesuch an. (StZ) Kontakt: Tel. 0351 32042704 bzw. service@tjg-dresden.de



#### **MOBILITÄT**

# Manta, Melkus, E-Mobil

Sonderausstellung zum Auto im Verkehrsmuseum

#### Von Christine Pohl

Das erste eigene Auto! Diesen Moment vergisst man kaum. Es verspricht Freiheit und Mobilität. Das Auto ist Nutzfahrzeug oder Kult, Notwendigkeit oder Statussymbol und ein Motor der deutschen Wirtschaft. Auch wer keins hat, hat zumindest eine Meinung dazu. Unter der Überschrift "geliebt, gebraucht, gehasst" zeigt das Verkehrsmuseum eine Sonderausstellung, die das ambivalente Verhältnis der Deutschen zu ihren Autos beleuchtet. Um sie zu besichtigen, passiert der Besucher zunächst eine symbolische Waschstraße. Entlang rotierender Bürsten in Schwarz-Rot-Gold geht es hinein zu einer Zeitreise der besonderen Art. Egal, ob man das Auto liebt, hasst oder es aus reiner Zweckmäßigkeit anschafft, jeder dürfte etwas Sehenswertes entdecken. Es ist keine Technik-Ausstellung im herkömmlichen Sinne, denn das Automobil

wird als kulturhistorisches Objekt betrachtet. Und so ranken sich die 800 Exponate um Themen wie "Freiheit", "Zukunft" oder "Macht", um Männer und Frauen. Bereits im Lichthof stimmt ein Kultobjekt auf die Ausstellung ein: Der Opel Manta aus dem Film "Manta, Manta". Eine Etage höher glänzt ein "Schlitten" aus Dresdner Produktion: ein Rennwagen Melkus RS 1000. Auch Erinnerungen an die Trabi-Legende werden wach. Plakate, Fotos, Dokumente und Medienstationen sorgen für ein facettenreiches Auto-Bild. Reisen mit dem VW-Bulli nach Indien. Staatskarossen von Politikern oder Kurioses wie der "Wackel-Dackel" haben ebenso ihren Platz gefunden wie der erste Führerschein von Günther Jauch. Verschiedene Stationen ermuntern zum Ausprobieren. In einem Fahrsimulator kann man ordentlich Gas geben und eine Rennstrecke ohne Blechschaden absolvieren.

Natürlich wird auch die Zukunft beleuchtet. Und das nicht nur anhand des völlig veralteten Bildes der verzweifelten "Frau am Steuer", die "nie" fahren lernen würde wie ein Mann

Wohin geht die Reise des Automobils? In Richtung E-Mobil? Oder selbstfahrendes Auto? So unterschiedlich die Menschen zu ihrem fahrbaren Untersatz stehen, so unterschiedlich werden die Antworten ausfallen.

Geputzt und gewaschen wird aber sicher auch in Zukunft. Mit aktuell 16.000 Waschstraßen soll in Deutschland ihr Anteil pro Einwohner am höchsten sein. Darauf verweist Museumsdirektor Joachim Breuninger. Auch daran zeige sich das spezifische Verhältnis der Deutschen zu ihrem Auto.

Die Exposition wurde bis Januar 2018 im Bonner Haus der Geschichte gezeigt. Mit 200.000 Besuchern war es die meistbesuchte Wechselausstellung seit 1994.



KULTAUTO: DER FILM-OPEL mit Autogramm stimmt im Lichthof auf die neue Ausstellung ein.

#### Manufakur-Rallye

Wie wird ein E-Auto zusammengebaut? Wie sieht das Auto von morgen aus? Antworten auf diese und andere Fragen erhalten Ferienkinder bei einer Kinderführung in der Gläsernen Manufaktur von VW, Lennéstraße 1. Bis zum 12. August können 6- bis 14-Jährige an einer Entdeckertour in der VW-Manufaktur teilnehmen. Beginn ist 11 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 4204411

#### AN7FIGE

#### Russisch Brot – Ein Dauerbrenner

"Mit Essen spielt man nicht!" - wohl jeder kennt diese Ermahnung der Eltern oder Großeltern aus seiner Kindheit. Eine Ausnahme gibt es allerdings: Russisch Brot, das knusprige Buchstabengebäck mit fast 200-jähriger Tradition in Dresden. Spielend leicht lernen Kinder damit das Alphabet. Und wer hat nicht voller Stolz seinen Namen daraus gelegt, als er es in seiner Zuckertüte entdeckte?

Woher hat das Russisch Brot seinen Namen und wieso besteht es aus lateinischen Buchstaben? Beinahe täglich erreichen Claudia Heller, Marketingleiterin bei Dr. Quendt, derartige Anfragen.

Grund genug für den Hersteller sächsischer Backspezialitäten, eine Sonderedition im Retro-Look zu entwickeln. In drei Teilen wird die Geschichte des Dresdner Russisch Brots erzählt: Wie der Bäckerlehrling Ferdinand Wilhelm Hanke das Rezept in Russland vor über 170 Jahren entdeckte, wann und wo es erstmalig maschinell in Dresden produziert wurde und wie es schließlich vor 30 Jahren gelang, das beliebte Gebäck in großen Mengen herzustellen. Wie es sich für eine Retro-Edition gehört, wurde ein Motiv aus den 1960er Jahren nachempfunden. Bei Dr. Quendt ist die grüne Originalverpackung in einer Vitrine vor dem Werksverkauf ausgestellt. Auf den Beuteln ist eine Matrjoschka abgebildet. Die kleine, ineinander geschachtelte Holzpuppe ist ein beliebtes Souvenir aus Russland. "Vielleicht entwickelt sich das Russisch Brot



mit der Matrjoschka ja zum beliebten Mitbringsel für lange Fußballabende im Sommer 2018", merkt Werksleiter Robert Schiehandl mit einem Augenzwinkern an. Denn natürlich wurde als Zeitpunkt für den Markteintritt nicht zufällig der Juni 2018 gewählt.

Dresdner Russisch Brot gilt als sächsische Spezialität. Dr. Hartmut Quendt, Firmengründer und Namensgeber des gleichnamigen Unternehmens, sicherte die Herstellung des beliebten Buchstabengebäcks nach der Wiedervereinigung. Neben Russisch Brot stellt Dr. Quendt auch die Original Dresdner Dominosteine nach Rezeptur des Erfinders Herbert Wendler her und ist größter Produzent des berühmten Dresdner Christstollens, Dinkelchen, Bemmchen, Oblaten und Konfekte ergänzen das Sortiment an süßen und herzhaften Leckereien. Seit 2014 gehört Dr. Quendt zur Lambertz Gruppe.

# 150 Jahre Berufsfeuerwehr



WIE WERDEN VERLETZTE aus großer Höhe gerettet? Das demonstrierte am 30. Juni, zum Tag des offenen Rathauses, der Höhenrettungsdienst der Dresdner Berufsfeuerwehr. Die Berufsfeuerwehr beging an diesem Tag ihr 150-jähriges Bestehen. Die Besucher konnten u.a. historische und aktuelle Fahrzeuge in der Technik-Ausstellung in Augenschein nehmen. Am 1. Juli 1868 gründete der Stadtrat ein zehnköpfiges Feuerwehrkorps. Heute sorgen 606 Berufsfeuerwehrleute sowie 575 aktive Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für schnelle Hilfe bei Bränden, Unfällen und anderen Notfällen.

# <mark>Pfaff –</mark> Nähzentrum Dresden





#### DRESDEN FEIERT ······

# Lieblingsorte

Von meinem Büro im World Trade Center aus habe ich einen guten Ausblick auf das Kraftwerk Mitte. Dieses imposante Industriedenkmal im Herzen unserer Stadt ist ein spannender Ort. Mich fasziniert der Wandel vom ehemaligen Heizkraftwerk zu einem einzigartigen Zen-



trum für Kunst, Kultur und Kreativität. Wenn man

durch das Areal mit den markanten Klinkerbauten streift, spürt man förmlich diese Energie, aus der innovative Ideen und neue Synergien entstehen. Ich genieße das, wenn ich dort manchmal meine Mittagspause in einem der Bistros verbringe. Hier trifft man Theaterleute, Architekten, Werbeleute, Fotografen... vom Gründer bis zum gestandenen Unternehmer. Und manch einer ist gerade auf dem Weg ins Pilates- und Yogastudio, das sich auch im Haus befindet. So ein Hotspot ist gut für Dresden. Hier treffen auf unnachahmliche Weise moderne Arbeitswelten, Events, Ausstellungen und Kulturangebote aufeinander. Die neuen Spielstätten der beiden Theater sind große Besuchermagneten. Hier konnte ich auch schon einen Auftritt meiner Tochter mit dem Kinderchor der Staatsoperette bestaunen. Dresdens neue Mitte hat viel Potenzial – und ist deshalb einer meiner Lieblingsorte.

Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung

# Feiern am Elbhang

400 Künstler gestalten 10. Dresdner Schlössernacht

Am 21. Juli verwandeln sich die Parkanlagen von Schloss Albrechtsberg, Schloss Eckberg, Lingnerschloss und der Saloppe zum zehnten Mal für eine Nacht in eine Open-Air-Kulturlandschaft. Rund 400 Künstler machen die 10. Dresdner Schlössernacht zu einem besonderen Erlebnis. Die Mehrzahl kommt aus Dresden und Umgebung. Sie bringen die Nacht zum Klingen mit Rock und Pop, mit Tangoklängen und Salsa, mit Evergreens und Neuentdeckungen. Die Besucher können sich auf 80 Konzerte auf 16 Bühnen und Spielstätten freuen.

Die JugendKunstschule Dresden gestaltet wieder einen Erlebnispfad, schenkt einen künstlerischen Jubiläumsblumenstrauß und lädt zusammen mit dem Ostsächsischen Chorverband



KÜNSTLER UND VERANSTALTER freuen sich auf die 10. Schlössernacht am Foto: Mutschke

sechs Chöre ein, die mit dem Publikum auf das Feuerwerk einstimmen. Beim Flanieren treffen die Besucher beispielsweise auf drei Poetry Slammer, die mit dem Bollerwagen unterwegs

sind, oder auf bunt kostümierte Darsteller und Fabelwesen. Gegen 22.45 Uhr steigt das Feuerwerk. Bis in den frühen Morgen kann getanzt werden. (StZ)

www.dresdner-schlössernacht.de

# **Dampfschiff-Fest**



Dampfschiff ahoi!

Foto: Pohl

Am 18. und 19. August laden die Sächsische Dampfschifffahrt und das Verkehrsmuseum zum 20. Dampfschiff-Fest ans Dresdner Terrassenufer und ins Johanneum am Neumarkt ein. Dabei

wird zu Wasser und an Land richtig »Dampf« gemacht. Der Eintritt ins Verkehrsmuseum ist an beiden Tagen frei. Hier kann man u.a. Modellbootskippern zusehen, wie sie in der Pferdeschwemme ihre Modelle steuern. Bei einem interaktiver 3D-Rundgang erlebt man einen historischen Raddampfer, die echten Schiffe sind ab Terrassenufer als »Großexponat« im Einsatz. Auf dem Dampfer »Meissen« ist eine Dampfmodellausstellung zu sehen. Ein Höhepunkt ist das 1. Dresdner Dampfwalzen-Wettziehen.

www.dampfschiff-fest.de

# Höhenrausch beim Stadtfest gewohnt hochkarätige Unterhal-Theater, Feuerwerk, Action,

Beim 20. Dresdner Stadtfestwochenende vom 17. bis zum 19. August wartet auf die Gäste eine neue Attraktion: der City Skyliner. Von dem 81 Meter hohen mobilen Aussichtsturm an der Carolabrücke/Terrassenufer kann das Festgeschehen aus der Vogelperspektive verfolgt werden. Damit ist das Stadtfest CA-NALETTO um ein Highlight reicher, freut sich Lars Knüpfer, Geschäftsführer der Dresden Information GmbH: »Das Dresdner Stadtfest zieht jährlich im August über eine halbe Million Besucher ins schöne Elbflorenz. Die Stadt mit dem City Skyliner auch von oben erleben zu können, ist etwas ganz besonderes und das meistbesuchte Wochenende des Jahres somit wieder garantiert." Auch sonst bietet das Fest wie

tung. Dafür sorgen Show, Tanz,



OBERBÜRGERMEISTER DIRK HILBERT mit LEA und Stefan Kästner (l.), CANALETTO-Programmverant-

Sport und ganz viel Musik auf 15 Flächen und neun Bühnen. Rock meets Folk meets House meets Piano-Pop heißt es zum

Beispiel auf der Hauptbühne auf

dem Theaterplatz. Petra Zieger,

electra oder Glasperlenspiel sind nur einige der bekannten Showgrößen, die erwartet werden. Klassisch geht das Stadtfest am Sonntag zu Ende: Mit einem Konzert der Dresdner Philharmonie unter der Leitung von Chefdirigent Michael Sanderling erklingen unter anderem Stücke von Mozart, Beethoven, Dvořák und Glanert. Aufgrund der an-

dauernden Bauarbeiten an der

Augustusbrücke wird nur auf der

Altstädter Elbseite gefeiert (StZ) Alle Termine ab Ende Juli unter www.canaletto-fest.de

# »Hallo Nachbar« beim Elbefest

Unter dem Motto "Hallo Nachbarn" wird am 5. August, ab 10 Uhr, auf den Johannstädter Elbwiesen gefeiert. Der Verein JohannStadthalle lädt zum Schauen, Spielen, Entdecken und Ausprobieren ein. Für alle ist etwas dabei - ob Karussell, Hüpfburg, Kindereisenbahn, Bootsfahrten, Badebecken oder eine Mitmachaktion von den verschiedensten Johannstädter Vereinen. Auch das Team des Repair-Cafés stellt seinen Service

Auf der Bühne im Johannstädter Fährgarten sorgt ein buntes Programm für Abwechslung. (StZ)



GEMEINSAM FEIERN WIRD besonders in den Sommermonaten in Dresden großgeschrieben. Beliebt ist das Johannstädter Elbefest, das schon zum 17. Mal stattfindet.



#### ····· AUSFLUG ······



BEITAG ODER bei Nacht: Das Georg-Arnhold-Bad sorgt für Erfrischung und Freizeitspaß.

Foto: Dresdner Bäder GmbH

# Sonntags ab 3 – Eintritt frei

Was für eine reiche, lebendige Museumslandschaft hat Dresden! Das wurde Ende Juni wieder deutlich, als zur Museumsnacht eingeladen wurde. Von A wie Albertinum bis V wie Verkehrsmuseum öffneten fast 50 Einrichtungen. Selbst beim besten Willen schaffte man es nur, ein Bruchteil zu besichtigen. Aber das hat Appetit auf mehr Museum gemacht.

Wer sich sonntags nach 15 Uhr für einen Besuch entschließt, kann sogar den Eintritt sparen. Sonntags ab Drei - Eintritt frei, lautet die Devise in den Staatlichen Kunstsammlungen. An jedem Sonntag des Monats lädt dazu ein anderes Museum ein: Am ersten des Monats die Porzellansammlung, an jedem zweiten ist das Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung an der Reihe, gefolgt vom Albertinum an jedem dritten Sonntag.

Am vierten Sonntag ist der Mathematisch-Physikalische Salon an der Reihe. Und sollte es einen fünften Sonntag in einem Monat geben, so erwartet das Kunstgewerbemuseum freudig die Gäste. Für diese Nachmittage haben die Sammlungen auch ein besonderes Programm vorbereitet. Die Vorführung historischer Experimente, offene Ateliers und Werkstätten oder auch Geschichtenerzählerinnen laden zu inspirierenden Nachmittagen mit Familien und Freunden jeden Alters

#### Ausstellungen im **Stadtmuseum**

Das Stadtmuseum an der Wilsdruffer Straße hält Entdeckertouren für die ganze Familie bereit. Derzeit ist z.B. die Sonderausstellung »Fred Stein - Dresden Paris, New York« zu sehen. Fred Stein (1909-1967) gehört zu den Pionieren der Kleinbildfotografie. Am 21. Juli ist die nächste Führung durch die Ausstellung geplant.

Am 8. August sind Ferienkinder (12 bis 14 Jahre) zur Fotosession eingeladen. Sie lernen die Bilder von Stein kennen und entwickeln daraus eigene Ideen.

Weitere Ferienangebote sind die Themen »Wasser marsch!« und »Eine Hucke voll Lügen«. (StZ)

> Alle Termine unter https://museen-dresden.de

# **Nachts ins Freibad**

»Das Interesse an einem nächtlichen Bad in den Dresdner Freibädern ist riesengroß. Nicht nur Altpunker sind offensichtlich heiß auf eine Abkühlung im Dunkeln. Immer wieder wird der sommerliche Poolspaß nachgefragt«, sagt Lars Kühl von der Dresdner Bäder GmbH. Deshalb wird jetzt eine Badenacht organisiert. Der Mitternachtsspaß steigt am 3. August im Georg-Arnhold-Bad bis 1.54 Uhr. Das ist der Zeitpunkt, an dem zwei Monate zuvor der Tote-Hosen-Sänger Campino & Co. den Schnappschuss der unerlaubten After-Show-Party ins Netz stellte. Schwimmen, springen und rutschen – auch vom 3. zum 4. August ist das Badevergnügen garantiert. Der Außenbereich

wird ganz chillig rund um die Schwimmbecken in effektvolles Licht gehüllt, verspricht Kühl. Ein DJ sorgt für abwechslungsreiche Musik. Leckere Cocktails versüßen die Stunden im "Arni" zusätzlich. Auch eine Überraschung ist geplant.

Campinos nächtlicher Badbesuch am 3. Juni schlug im Nachgang hohe Wellen. Der Dresdner Bäder GmbH blieb nichts anderes übrig, als den Vorfall bei der Polizei anzuzeigen. Einen Promibonus sollte es nicht geben. Mit der Band gab es später aber eine Einigung. Die Bäder GmbH akzeptierte eine Spende von 5.000 Euro, die Anzeige wurde zurückgezogen. Die Spende soll für einen karitativen Zweck verwendet werden.



DIE DICKHÄUTER SIND gern auf der Außenanlage.

Bis zum Ende der Ferienzeit 12. August erfahren die Kinder beim Tierpflegertreffpunkt im Zoo an jedem Tag der Woche ab 11 Uhr mehr über ein bestimmtes Tier: am Montag über die Zebramangusten, am Dienstag über die Elefanten. Dienstags, donnerstags, sonnabends und sonntags ist der Zookasper zu Gast. Anlässlich

des Welt-Elefanten-Tages finden am 12. August spannende Tierpflegertreffpunkte am neueröffneten Afrikahaus statt. Zudem informieren die Zooscouts am Aktions- und Bastelstand über die Merkmale, Vorlieben und den Bedrohungsstatus der Dickhäuter.

(StZ)www.zoo-dresden.de



# Historischer Einstieg führt in moderne Unterwelt

Wo geht es hinein in Dresdens Unterwelt? Dafür gibt es ein eigenes "Einstiegsgebäude". Es befindet sich an der Einfahrt zur Tiefgarage gegenüber dem Sächsischen Landtag, unmittelbar hinter der Semperoper. Der kleine Rundbau ähnelt einer Litfaßsäule. Das Häuschen wird durch ein verwittertes Kupferdach geschützt. Über dieses Einstiegsgebäude Semperoper gelangen Kanalarbeiter und auch Besucher über eine Wendeltreppe und einen rund 15 Meter langen Stollen in ein Regenüberlaufbau-

■ Altstädter Abfangkanal fließt durch ein Gewölbe

In einer gewölbeartigen Erweiterung des Altstädter Abfangkanals wurden hier 1907 beim Bau der Kanalisation ein Wehr errichtet und ein Schieber installiert. Über dieses Wehr fließt bei starken Niederschlägen Mischwasser aus dem größten und wichtigsten Kanal Dresdens in die Elbe, um die Abwasseranlagen vor Überlastung zu schützen. An seiner langen Kante werden grobe Bestandteile zurückgehalten. Der Schieber vor dem Entlastungskanal schützt wiederum bei hohem Pegel das Abwassernetz vor eindringendem Flusswasser.

#### **■** Einstiegsgebäude ist Besuchermagnet

Über einen Schacht erfolgt die turnusmäßige Reinigung des Abfangkanals mit Hochdruckreinigungstechnik. Durch den im Bauwerk eingebauten Kran wird im Notfall der Stauwagen über die Wasseroberfläche gehoben,



DAS EINSTIEGSGEBÄUDE SEMPER-OPER zum Altstädter Abfangkanal.

um die Säuberung oder kleinere Reparaturen durchführen zu können. Hier beginnen auch Kanalinspektionen mit dem Boot. Während des Stadtfestes können Interessierte den Abstieg in rund sechs Meter Tiefe wagen trockenes Wetter und normaler Elbpegel vorausgesetzt.

#### ■ DRESDEN AUF DEM WEG ZUR KULTURHAUPTSTADT 2025

# Unterstützer gesucht



**AUF DEM TURM** des Dresdner Rathauses wacht der goldene Rathausmann. Der Schutzpatron Herkules thront in 94 Meter Höhe auf der Turmspitze.

Ende September 2019 wird Dresden die erste Bewerbung für den Titel »Kulturhauptstadt Europa« einreichen. Um von der Expertenjury ausgewählt zu werden, ist das Programm entscheidend, mit dem sich die Stadt bewirbt. Das soll nachhaltig über das Jahr 2025 hinauswirken, eine europäische Dimension besitzen und den interkulturellen Dialog befördern. Außerdem soll es »neue

Möglichkeiten der Teilhabe an Kultur eröffnen«. Heißt, dass mit dem Programm auch Menschen angesprochen werden, die von den bisherigen Kulturangeboten nicht erreicht werden. Die Stadt setzt auf Bürgerbeteiligung. Dazu gehören Foren und Projektförderung ebenso wie die jüngste Aktion »Na dann mach doch!«.

Wie kann man als Einzelner die Bewerbung unterstützen? Zum Beispiel, in dem man Bilder von eigenen kulturellen Aktivitäten mit dem Hashtag #dresden 2025 auf Facebook postet. Wer eine Idee zur Bewerbung hat, kann sich gern an das Team vom Kulturhauptstadtbüro unter der E-Mail kulturhauptstadt@dresden. de wenden. Haben Sie als Gast der Stadt eine inspirierende Geschichte erlebt? Teilen Sie diese dem Büro mit. »Jeder soll wissen, dass Dresden für alle Menschen da ist und als Kulturhauptstadt ein wertvoller Teil unseres gemeinsamen Europas ist. Posten Sie Ihre Geschichten unter dem Hashtag #dresden2025«, bitten die Akteure. Bürger können natürlich auch als Mitglied des Fördervereins Kulturhauptstadt die Bewerbung aktiv unterstützen. (C. Pohl)

# Dresdens Zukunft 25 +

Wie sieht Dresden nach 2025 aus? In welche Projekte fließt Geld? Wie werden die Prioritäten in der städtebaulichen Entwicklung gesetzt? Viele Fragen, die das integrierte Stadtentwicklungkonzept INSEK beantworten soll. Es wurde vom Stadtrat 2016 beschlossen und soll aktualisiert werden. Deshalb wird es derzeit in den Ortsbeiräten und Ausschüssen der Stadt diskutiert. "Wir befassen uns mit Herausforderungen, denen die Stadt in

den kommenden Jahren gegenüberstehen wird. Dazu zählen der demografische Wandel, der gesellschaftliche Zusammenhalt, Aufgaben des Ressourcenschutzes oder die Globalisierung", sagt Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain. Auch der soziale Wohnungsbau oder die Integration von Flüchtlingen sind Themen, die im Zukunfts-Konzept eine Rolle spielen. Ein Schwerpunkt ist die Entwicklung des Wissenschaftsstandortes Ost oder der soziale Wohnungsbau. Zu den Schlüsselprojekten für die städtische Entwicklung gehören auch die neuen Stadtbahnlinien Johannstadt – Stadtzentrum – Plauen und Löbtau – Südvorstadt – Strehlen, der stadtweite Breitbandausbau oder die Bewerbung Dresdens um den Titel europäische Kulturhauptstadt 2025. Im September will sich der Stadtrat mit dem Konzept befassen.

 $(C, P_i)$ 

# Wie wollen wir zusammen leben?

Zukunftskonferenz der Kinder

Die einen wünschen sich ein »Bad der Entspannung«, andere eine mobile Vorlesezentrale, ein Haus zum Ausprobieren von Berufen oder einen »Raum der Stille«. Aus ihren Wünschen bauten rund 100 Kinder zwischen 10 und 12 Jahren im Rahmen der zweiten Zukunftskonferenz Modelle für eine »Stadt der Zukunft«. Dafür nutzten sie verschiedene Verpackungsmaterialien. Der belastende Abfall sollte in Kunst verwandelt und damit gleichzeitig aus seiner Unsichtbarkeit geholt werden, so das Anliegen. Viele dieser Objekte

wurden am 30. Juni im Dresdner Rathaus öffentlich präsentiert. »Wie wollen wir in Zukunft arbeiten?« ist das Thema der 3. Zukunftskonferenz. Sie wird am 15. September im tjg. theater junge generation stattfinden. Das Theater, zu dem Puppenspiel, Schauspiel und die Theaterakademie gehören, möchte an seinem Standort im Kraftwerk Mitte Kindern mit ihren Ideen und Visionen eine Stimme geben. Unterstützt wird die Zukunftskonferenz vom Kulturhauptstadtbüro der Stadt. (C.P.) #tjgzukunftskonferenz



Phantasievolles Zukunftsmuseum. Fotos: Pohl

# Für Dresden. Für Ihre Fragen. DREWAG-Treff.

Wir beraten Sie rund um die Themen Energie und Wasser. Mit zahlreichen Angeboten und Services unterstützen wir Sie in alltäglichen Fragen und informieren Sie über die Mobilität von morgen. Lassen Sie sich jetzt von den Energie-Beratern im DREWAG-Treff beraten. Und sparen Sie mit unseren Energie-Checks bares Geld:



#### Lampen-Check: Wir bringen Licht ins Dunkel.

Testen Sie verschiedene LED-Lampen zu Hause und bestimmen Sie Ihre optimale Beleuchtungsstärke, mit der Sie auch noch Geld sparen.

#### Stromspar-Check: Sparpotenziale entdecken.

Messen Sie Ihren Stromverbrauch nach Gerätetyp, technischer Ausstattung und Nutzerverhalten – mit persönlicher Auswertung zur Optimierung Ihres Stromverbrauchs.



#### Duschwasser-Check: Umwelt und Geldbeutel schonen.

Der Wasserverbrauch ist der zweitgrößte Posten beim Energieverbrauch von Haushalten. Finden Sie heraus, ob Sie zu viel Wasser beim Duschen verbrauchen und wie Sie sparen können.

#### E-Bike: Tagestrip oder Wochenendausflug?

Leihen Sie sich kostenlos ein E-Bike von Kettler übers Wochenende oder für 2 Wochentage gegen Kaution im DREWAG-Treff aus.

#### **DREWAG-Treff im World Trade Center**

Ecke Freiberger/Ammonstraße · 01067 Dresden · Mo. – Fr. 09:00 – 19:00 Uhr, Sa. 09:00 – 13:00 Uhr · Tel.: 0351 860-4444 · energieberater@drewag.de · www.drewag.de



■ "NA DANN MACH DOCH..."

# ... am Originalschauplatz eines Romans

Auf den Spuren von Autor Kurt Vonnegut

Im Keller des Messehauses 1 der Dresdner Messe steht eine gewaltige Bilderwand: 7 mal 13 Quadrate groß, eine Collage mit Zeichnungen, Malerei, Fotos, Zitaten und Stadtplanauszügen, die sich überlagern. Der Architekt Ruairí O'Brien schuf das multimediale Kunstwerk 2014 und erinnert damit an den Originalschauplatz des Anti-Kriegs-Romans "Slaughterhouse Five" von Kurt Vonnegut (1922–2007). Gezeigt wird die Metamorphose der Stadt. Der amerikanische Autor - wie auch sein Protagonist Billy Pilgrim - war Kriegsgefangener und überlebte im Keller dieses damaligen Schlachthofs den Bombenangriff auf Dresden am 13. Februar 1945. "Im angelsächsischen Raum ist der Roman sehr bekannt, sogar Schulliteratur", sagt Lars Joachim, Büroleiter des Architekturbüros von O'Brien. "Es gibt offenbar viele Touristen, die aus diesem Grund nach Dresden kommen."

"Ja, das Buch gehört zum Kanon der Weltliteratur", ergänzt Andrea O'Brien, Leiterin des Literaturhauses Villa Augustin. Und sie schlägt den Bogen zu Erich Kästner: Beiden Autoren hat sich die Zerstörung Dresdens tief ins Gedächtnis eingebrannt.

Unter dem Titel "So geht Vonnegut" wird der Gedenkort am 26. August zum lebendigen "Ort des Miteinanders". Daran wirken viele Partner mit.

■ Auf dem Weg zur Messehalle Ausgangspunkt ist der Themenspaziergang vom Theaterplatz zur Messehalle 1 von Nightwalk ab 13.30 Uhr. Die Führung in Deutsch und Englisch führt direkt zur Bilderwand. Ab



**ANDREA O'BRIEN** und Lars Joachim bereiten den Thementag zum Slaughterhouse Five mit vor. Foto: Pohl

14.30 Uhr wird der "Vonnegut-Koffer" geöffnet, der Dokumente zum Autor und seinem Roman enthält. Schüler der 11. Klasse des Hans-Erlwein-Gymnasiums gestalten eine Literaturperformance unter Anleitung von Dirk Strobel. "Schon auf dem Weg zur Messe sind Schüler der 7. Klasse des Erlwein-Gymnasiums mit kurzen künstlerischen Auftritten zu erleben, das finde ich sehr schön", sagt Andrea O'Brien. Nach der Führung zum

Kunstwerk selbst lesen Schauspieler Auszüge aus dem Roman in Deutsch und Englisch. Viele Anregungen, um sich selbst auseinanderzusetzen mit dem realen Ort und dem erfundenen des Romans. Lars Joachim ist sehr daran gelegen, dass dieser Schauplatz nicht vergessen wird. Deshalb gibt es Gespräche mit der Messe, ob zusätzlich noch eine Informationstafel angebracht werden kann.

(C. Pohl)



**DIE GEDENKWAND »SLAUGTHERHOUSE FIVE«** im Keller der Messehalle 1 ist Ziel der Themen-Stadtführung »So geht Vonnegut«. Foto: O'Brian

# In der Trinitatiskirche: Miteinander musizieren



SIE GEHÖREN ZUM Organisationsteam: Theresa Rossenbach, Paul Hoorn, Andres Kastl, Pfarrer Tobias Funke und Peter Otto. Foto: Trache

Mit Musik, Theater, Kunst und Zirkus stellt die Evangelische Jugend mit vielen Akteuren ein abwechslungsreiches Programm in der Triniatiskirche in der Johannstadt am 26. August auf die Beine. Ab 14 Uhr ist Paul Hoorn von der Evangelischen Hochschule Dresden mit seinem Projekt "Paradiesisch musizieren" vor Ort. Die Besucher erwartet u.a. eine Theaterperformance und Akrobatik von Kinder- und Jugendzirkusgruppen der Trinitatiskirchgemeinde. Dabei wird auch das Publikum zum Mitmachen eingeladen.

# Viele Orte – eine Idee

#### Veranstaltungen am 26. August

Dresdner und ihre Gäste sind eingeladen, am 26. August an ausgewählten Orten in der Landeshauptstadt verschiedene Aktionen zu erleben und selbst mitzumachen. Vereine, Initiativen, aber auch Privatpersonen verwirklichen hier ihre Ideen, damit diese Treffpunkte zu einem »Ort des Miteinanders« werden.

Viele diese Orte können schon jetzt für sich in Anspruch nehmen, ein Ort der Begegnung zu sein: So der Große Garten, die Parkanlagen der Elbschlösser oder der Hauptbahnhof.

Dieser Aktionstag am 26. August ein Projekt des Kulturhauptstadtbüros im Rahmen der Bewerbung Dresdens um den Titel »KulturhauptstadtEuropas 2025«.

www.dresden.de/nadannmachdoch.

"NA DANN MACH DOCH..."

# Mensch ärgere Dich nicht



KAI KRANNICH UND MARTIN GÄUMANN laden ein zum gemeinsamen Spielen. Foto: Trache

Auf der Brühlschen Terrasse, zwischen Ludwig-Richter-Denkmal und Caspar-David-Friedrich-Denkmal, wird am 26. August zum Spielen eingeladen. Von 10 bis 17.30 Uhr wollen Kai Krannich und Martin Gäumann, die Gründer der Onlineplattform www.flinkest.com, diese Fläche in eine Spieleoase verwandeln.

Sie planen ein lebendiges "Mensch-Ärgere-Dich-Nicht" auf einer etwa fünf Mal fünf Meter großen Spielfläche. "Wir wandeln das bekannte Brettspiel etwas ab, sodass eine besondere Spielvariante entsteht. Eine Partie soll nicht länger als 20 bis 40 Minuten dauern", erklärt Kai Krannich. Mindestens zwei, höchstens vier Teams mit je zwei bis vier Mitspielern bestreiten

eine Partie, die erste soll 10 Uhr beginnen. Interessierte können sich ganz spontan für das Mitspielen entscheiden. Außerdem werden Spieltische aufgestellt, an denen klassische, aber auch moderne Gesellschaftsspiele gespielt werden können. Wer zwischen den Spielerunden einfach nur entspannen möchte, hat dazu ebenfalls Gelegenheit. Die Stadt Dresden stellt an diesem Tag auch ihre gelb-bespannten-Liegestühle mit dem Logo zur Kulturhauptstadtbewerbung zur Verfügung.

Wer an diesem Tag Gefallen am gemeinsamen Spielen gefunden hat, findet auf www.flinkest. com Termine für Spieletreffen in Dresden oder Mitspieler für den eigenen Spieletreff.

(ct

#### Das Dresdner Brunnenbuch

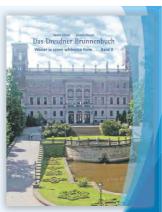
Wasser in seiner schönsten Form · Band II

Autoren Detlef Eilfeld und Jochen Hänsch Erschienen November 2015 ISBN 978-3-944210-75-9

**34,95 €** zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH Lingnerallee 3 | 01069 Dresden Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661 E-Mail office@saxonia-verlaq.de

www.saxonia-verlag.de



Lieblingsorte

Ich gehe gern ins Theater, in der Altstadt am häufigsten ins Staatsschauspiel. Theater ist die Kunstform, die mich am meisten anspricht. Man taucht in eine andere Welt, dank der Fähig-



keit der Schauspieler, Geschichten zu erzählen. Das ist sehr emotional. Die Stücke bieten Impulse zur Diskussion, das fördert den Disput in der Gesellschaft. Und das Schöne: Das Theater ist für mich auch ein Ort der Begegnung. Hier treffe ich Freunde, Bekannte und wir kommen miteinander ins Gespräch. Das bereichert.

Valentina Marcenaro,

verantwortlich für Bürgerbeteiligung im Kulturhauptstadtbüro Dresden

# **Tango-Festival im August**

Einige der besten Tangomusiker Argentiniens und Europas kommen vom 19. bis 25. August in der Musikhochschule Carl Maria von Weber Dresden zusammen. Anlass ist das internationale Tango-Festival "Tango for Musicians". Mehr als 60 Instrumentalisten aus zehn Ländern beschäftigen sich eine Woche lang intensiv mit der anspruchsvollen argentinischen Musik. Tango-Liebhaber können während dieser Zeit öffentliche Konzerte, Tanz-Workshops und Tanzabende besuchen.

Für Laien und Nichtmusiker besteht die Möglichkeit, in Meisterklassen und bei Proben zu hospitieren.

Höhepunkt der Woche ist das Konzert "Tango of Today!" am 25. August mit allen aus Buenos Aires anreisenden Dozenten, die zur zeitgenössischen Tango-Avantgarde Argentiniens zählen. Mit raffinierten Kompositionen wollen sie die Zuhörer begeistern und beweisen, dass argentinischer Tango auch im 21. Jahrhundert noch quicklebendig ist. Beim "Students Showcase" am 24. August spielen die Teilnehmer der Meisterklassen ein Konzert in wechselnden und sowohl traditionellen als auch unkonventionellen Tango-Besetzungen. "Ich freue mich sehr auf Dresden und das Festival", sagt Paulina Fain, die Chefin des Festivals und des Vereins Tango Sin Fin, und gesteht: "Die Stadt ist für mich ein ganz besonderer Ort. Es ist immer wieder schön, hier zu sein."

www.bailamos-dresden.de



# was unternehmen

#### Ausstellung

Altstadt. »Bezahlbar.Gut.Wohnen« lautet die aktuelle Ausstellung im Zentrum für Baukultur im Kulturpalast. Bis zum 29. Juli werden Strategien für erschwinglichen Wohnraum vorgestellt. Gezeigt werden beispielhafte Bauten internationaler Architekturbüros. Am 20. Juli wird zur Filmvorführung »The Property Drama« ab 19 Uhr eingeladen. Die Filmschaffenden sind zu Gast und stehen zur anschließenden Diskussion zur Verfügung. (StZ)

#### Bergsteigerchor

Johannstadt. Am 10. August stimmt der Sächsische Bergsteigerchor "Kurt Schlosser" wieder Berg-, Wander- und Volkslieder in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, an. (StZ)

www.johannstadthalle.de

#### Musikfestival

Neustadt. Rund um das Societaetstheater findet vom 31. August bis 2. September das Musikfestival THE SOUND OF BRON-KOW statt. Das mehrtägige Event mit Folk, Indie und Singer/ Songwriter wird vom Societaetstheater und dem lokalen Plattenlabel K&F Records ausgerichtet. Gespielt wird auf vier Bühnen. Der Apfelgarten des Societaetstheaters wird am Sonnabend ab 13 Uhr und am Sonntag ab 12 Uhr zur Open-Air-Arena. Hier ist die bunte Festivalatmosphäre familientauglich, inklusive diverser Festivalstände und Kinderspielecken. (StZ)

www.johannstadthalle.de

#### ■ Nachtschwärmer

Altstadt. Die Frauenkirche lädt im August zu »Nachtschwärmer-Meditationen« in die Unterkirche ein - eine besondere Verbindung von tiefgründigen Texten und leichten, klassisch-jazzigen Klängen. Sie beginnen am 10. und 17. August 21.21 Uhr. Am 24. August dürfen auch Kinder zwischen 6 und 12 Jahren nachtschwärmen. Begleitet von Klavier- und Gitarrenklängen gehen sie um 20 20 Uhr auf eine Reise mit der kleinen Flussratte Sam, die den Mut findet, etwas zu wagen und über sich hinauszuwachsen.

https://www.frauenkirche-dresden. de/musikjahr-2018/

#### Semperoper erleben

Während der Ferienzeit bietet die Semperoper vier unterschiedliche



**WER KOMMT MIT** auf Endeckungstour? Foto: PR

Themenführungen für kleine Entdecker an. Während der Tour "Semper und die Detektive" begeben sich die jungen Gäste ab 8 Jahre auf die Suche nach einem verschwundenen Glücksbringer. Die Führung "Berufe in der Semperoper" verrät, wer was an dem Musiktheater macht. »Es war einmal..." so fangen alle Märchen an. Auch das eines wundervollen königlichen Hoftheaters in einer schönen Stadt mit dem Namen Dresden. Die märchenhafte Führung ist für Kinder von 4 bis 8 Jahren geeignet. Kinder ab 5 Jahre können bei der Entdeckungsreise "Mit allen Sinnen durch die Semperoper" u.a. herausfinden, welche typischen Geräusche in der Oper erklingen.

(StZ)

Termine unter www.semper-oper-erleben.de

# **OSTRALE** Biennale

Sommer-Zwischenspiel im Container

Vorerst zum letzten Mal bespielt die OSTRALE Biennale mit einem umfangreichen Programm für Kinder und Erwachsene das Gelände der Futterställe in Dresden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild davon zu machen und sich zu beteiligen.

"Echo Chamber" und "Kinderblicke kunterbunt" heißt das internationale Sommerprojekt vom 3. Juli bis 23. September. Es bringt internationale Gäste mit Künstlern, Studenten, Schülern, Anwohnern und Experten aus Deutschland und Tschechien in Dresden zusammen, um die digitale Gegenwart und Zukunft zu entdecken und Zusammenarbeit neu zu gestalten. Die "Sommer-Kunst-Galerie" ist dabei Teil des Kinder-Ferienpassprogramms. Die OSTRALE lädt neun Künstler aus Deutschland, Tschechien und den Niederlanden ein. Sie können

Kinder-Ferienpassprogramms. Integri Die OSTRALE lädt neun Künstler aus Deutschland, Tschechien und den Niederlanden ein. Sie können 30 Tage als "Artist in Residence" in Dresden ihre verschiedenen Kunstprojekte in sieben Containern realisieren. Vom 17. Juli bis 23. September verwandelt sich das ehemalige Ausstellungsgelände

der OSTRALE – Zentrum für zeitgenössische Künste in ein internationales Künstlerdorf. Die Container werden zum Künstleratelier oder zum Ausstellungsraum, können Treffpunkt, ein Spielplatz, ein Forschungslabor oder einfach nur ein Ort sein, um zu reflektieren, zu diskutieren und voneinander zu lernen.

Die OSTRALE lädt über das Ferienpassprogramm 7- bis 14-Jährige kostenfrei in eine "Sommer-Kunst-Galerie" ein. Für kunst-und technikinteressierte Schüler oder Studenten aus Sachsen und Tschechien sind mehrere Workshops geplant. Dabei können sie sich mit den residierenden Künstlern austauschen, sich an ihren Projekten beteiligen und eigene Kunstwerke schaffen.

Integriert ist dieses Vorhaben in das Kinderkunstprojekt "Kinderblicke kunterbunt – WIR, die Friedrichstädter", initiiert vom OSTRALE – Zentrum für zeitgenössische Kunst, ermöglicht über verschiedene Projektförderungen für eine soziale Stadtentwicklung in Friedrichstadt. (StZ)

www.ostrale.de

#### **IMPRESSUM**

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:

SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung: SV SAXONIA VERLAG für Recht,

Wirtschaft und Kultur GmbH Lingnerallee 3, 01069 Dresden Tel. 0351 4852621 www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin: Christine Pohl Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661 stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung: Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333 vorstufe@saxonia-verlag.de

Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.